Sachverhalt:

Der letzte Auftrag zur Rattenbekämpfung innerhalb des städtischen Kanalnetzes musste Anfang 2019 unter anderem aufgrund mangelhafter Ausführung und Dokumentation, fehlender Zulassungsnachweise der Giftköder sowie Unzuverlässigkeit und regelmäßiger Terminverzögerungen gekündigt werden. Bedingt durch diese Umstände, war ein Erfolg nicht messbar bzw. nachvollziehbar.

Mitte 2019 wurde der Auftrag zur Rattenbekämpfung neu vergeben. Dieser Auftrag ist zunächst auf drei Jahr befristet und kann optional verlängert werden. Die erste gemeinsame Bekämpfungsmaßnahme mit der beauftragen Firma Bertram aus Konken in der Nähe von Kaiserslautern konnte im Januar 2020 erfolgreich beendet werden.

Die Ergebnisse dieser Maßnahme werden dem Betriebsausschuss in der Sitzung vorgestellt.